

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 62 (1979)
Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

letzten Lebensjahren ihre Enkelin. Sohn, Schwiegertochter und Enkelkind trauern tiefbewegt um den Hinschied ihrer Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges und herzliches Beileid aus. Das grosse Trauergeliebte gab Kunde davon, wie beliebt die Verstorbene bei ihren Mitmenschen gewesen ist. bf

Emil Fritsch, i

ein vom Sozialismus her überzeugter Freidenker, ist nicht mehr! Er starb kurz nach der Vollendung des 66. Lebensjahres im Spital in Chur.

35 Jahre lang hat Emil Fritsch als Koloniehändler der Baugenossenschaft «Neubühl» in Zürich-Wollishofen gewirkt. Mit Reparaturen, Installationen und Ratsschlägen hat er den Bewohnern dieser Siedlung manchen Dienst erwiesen. Er war ein gerngesehener Helfer, Retter und Freund, wenn Mängel irgend welcher Art in den Wohnungen zutage traten, um so mehr, als er seine Arbeit in leutseliger Art mit manch frohem Wort und oft mit freundlichem Spass begleitete. Als freudiger Diener einer grossen Nachbarschaft hat er einen der ersten Lebenswerte erfüllt: Andern beizustehen, zu helfen, sie glücklich zu machen! Kein Wunder, dass Emil Fritsch in seiner Arbeit darum einen sichtbaren Sinn und damit Befriedigung und Freude empfunden hat, eine Beziehung zur Arbeit, wie sie einem Fabrikarbeiter wohl kaum mehr möglich ist.

Von Jugend auf war Emil Fritsch der Arbeiterbewegung verbunden. Dem Kampf um Lebensqualität und Menschenwürde, um eine klassenlose Gesellschaft, eine Gesellschaft, in der auch der einfachste Arbeiter als freier, gleichberechtigter Mitmensch anerkannt und geachtet würde, war er treu ergeben. Er wusste aber auch, dass der Mensch seine Kräfte für Arbeit und Kampf stets erneuern muss. Diese Quelle der Kräfteerneuerung fand unser Gesinnungsfreund in der Natur. Auf Wanderungen in Berg und Tal genoss er, was Gottfried Keller so trefflich in Worte gefasst hat:

Trinkt o Augen, was die Wimper hält,
von dem gold'nen Ueberfluss der Welt!

Hier hat er auch die Kräfte und Freude gefunden zu einem harmonischen Familienleben, zum Wirken in der Naturfreun-

debewegung und im Verein für das Sonnenbad «Rehwinkel».

Wegen eines Herzinfarktes lag Emil Fritsch kurze Zeit im Triemlispital in Zürich. Ein Kuraufenthalt in Seewis sollte die vollständige Heilung bringen, aber der Tod ereilte ihn dort kurz vor Kurbeendigung. Ein wackerer Streiter ist nicht mehr, wir werden seiner aber stets ehrend gedenken. -ck-

Aus der Bewegung



Ortsgruppe Aarau

Samstag, 16. Juni, 20.00 Uhr, Rest. Waage, Metzgergasse 3, Aarau:

Monatsversammlung.

Anschrift: Postfach 22, 5042 Hirschthal.

* * *

Ortsgruppe Basel

Jeden Freitag, 20.00 Uhr, im Restaurant «Uff dr Lyss», Auf der Lyss 14, Tramlinie 3:

Freie Zusammenkunft

Anschrift: 4012 Basel, Postfach 302

Abdankungen: Telefon 061 67 58 53

* * *

Ortsgruppe Bern

Mittwoch, 13. Juni, 20.00 Uhr, im Restaurant «Victoriahall», Effingerstrasse, Tram 5, Haltestelle KV:

Freie Zusammenkunft

Anschrift: Postfach 1464, 3001 Bern.

* * *

Ortsgruppe Grenchen

Im Restaurant «Touring-Volkshaus» fand die Generalversammlung der Freidenker-Vereinigung, Ortsgruppe Grenchen, statt. Altregierungs- und Altständerrat Werner Vogt demissionierte dabei als Rechnungsrevisor und gab damit sein allerletztes «Aemtchen» ab. Der Präsident der Ortsgruppe Grenchen, Hans Schluep, konnte eine recht ansehnliche Zahl von Mitgliedern begrüßen. Er gab im Jahresbericht seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Mitgliederzahl ständig weiter ansteigt. Im vergangenen Berichtsjahr war sie von 89 auf 95 gestiegen, und seit dem 1. Januar dieses Jahres wurden weitere sieben Mitglieder aufgenommen, so dass der Gesamtbestand nun 102 Personen umfasst. Abschied nehmen hiess es leider von den Mitgliedern Adolf Furrer (der Altstadtamman hatte zu den Gründern gehört), Battista Signoroni und Bertha Geiser.

Anschrift: Hans Schluep, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50.

* * *

Ortsgruppe Olten

Familiendienst und Abdankungen:

Telefon 062/22 49 75

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296.

Sezione Ticino

Anschrift: H. Birow, 6951 Bogno.

* * *

Association Vaudoise de la Libre Pensée

Anschrift: Libre Pensée, case postale 103, 1000 Lausanne 17

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Schützenhausstrasse 58, 8424 Embrach

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, 8. Juni, 20.00 Uhr, **Diskussionsabend.** Besprechung des Entwurfes für die neuen Statuten der OG Zürich. Orientierung der Mitglieder und Leitung der Diskussion durch den Präsidenten A. Bossart. Im Haus «Zum Korn» (2. Stock), Birmensdorferstrasse 67, Zürich.

Dienstag, 19. Juni, 14.45 Uhr, **Schiffahrt auf der Limmat.** Besammlung am Landesteg beim Landesmuseum. — Bei sehr schlechtem Wetter anstelle der Schiffahrt Besuch des Landesmuseums.

Freitag, 29. Juni, 20.00 Uhr, **Mitglieder-versammlung.** Beratung und Verabschiedung der neuen Statuten der OG Zürich. Im Haus «Zum Korn» (5. Stock), Birmensdorferstrasse 67, Zürich. (Tram Nr. 5 und 14, Haltestelle Bahnhof Wiedikon.)

Mitglieder, die an der Radiosendung «Gruppenbild mit Echo» aktiv teilnehmen wollen (Selbstdarstellung der Freidenker ihrer Grundsätze und Ziele), sind gebeten, sich beim Präsidenten zu melden. Wir dürfen diese Gelegenheit, uns vor der schweizerischen Öffentlichkeit zu profilieren, nicht ungenützt verstreichen lassen. Adresse des Präsidenten siehe oben.

Anschrift: 8030 Zürich, Postfach 2022, Telefon 01/53 20 16.

Abdankungen: Telefon 01/35 72 51.

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Adolf Bossart, Säntisstrasse 22, 8640 Rapperswil, Tel. 055 / 27 41 19 oder (vormittags) 055 / 27 48 66

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Postfach 2022, 8030 Zürich, Tel. 01 53 20 16.

Literaturstelle: Maurus Klopfenstein, c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach, 3000 Bern 22

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz, Werner Hartmann, Röschenstrasse 27, 4053 Basel

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belagexemplaren gestattet

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 12.—; Ausland Fr. 15.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS Postfach 2022, 8030 Zürich, Postscheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Wässermattstrasse 4, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3003 Bern